

Dienstag, 13. Dezember 2011

Messbares Wohlbefinden Diözesan-Caritasverband startet neue Qualitätsoffensive

Erzbistum. Um die Qualität der Einrichtungen der stationären Altenhilfe auf hohem Niveau zu halten und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu sichern, startet der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln zusammen mit dem Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld Anfang 2012 ein Modellprojekt. In den folgenden 18 Monaten soll die Ergebnisqualität von Bewohnerinnen und Bewohnern in mindestens 15 katholischen Alteneinrichtungen mit Hilfe von neuen Gesundheitsindikatoren gemessen und verglichen werden. Hintergrund ist u. a. die Kritik, dass die vorherrschenden Qualitätsprüfungen die Wirksamkeit von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen, die so genannte Ergebnisqualität, nicht oder nur ungenügend abbilden.

Projektbeauftragte trainieren den Umgang mit den Messinstrumenten und wenden ihre Kenntnisse in drei Qualitätsbereichen an: „Erhalt und Förderung von Selbstständigkeit“, „Schutz vor gesundheitlicher Schädigung und Belastung“ sowie „Unterstützung bei spezifischen Bedarfslagen“. Dadurch soll das interne Qualitätsmanagement in den beteiligten Einrichtungen gestärkt werden.

Gesundheitswissenschaftlerin Dr. Heidemarie Kelleter, Referentin für Qualitätsberatung beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.: „Wir stellen uns dem Anspruch, dass die Qualitätskriterien auch dem subjektiven Empfinden der Bewohnerinnen und Bewohner entsprechen sollen, denn es geht uns um das Wohl der zu versorgenden Menschen. Bewertet werden soll das, was beim Bewohner tatsächlich ankommt. Aus unserem Caritas-Modellprojekt werden Empfehlungen entwickelt, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der Caritas bedeutsam für die Qualitätsstrategien in der Altenhilfe der Zukunft sein werden.“

Weitere Information:

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.,
Abteilung Altenhilfe, Dr. Heidemarie Kelleter, Tel. 0221/2010-227, E-Mail:
heidemarie.kelleter@caritasnet.de

**Stabsabteilung Information
und Kommunikation**

Dr. Helmut Loggen
(verantwortlich)
Dagmar Gabrio

50676 Köln · Georgstraße 7

Tel.: (0221) 20 10-234

Fax: (0221) 20 10-130

www.caritasnet.de

Mail: presse@caritasnet.de